

Editorial





Liebe Leserinnen und Leser,

Blubbsoft klingt jetzt anders: Unser Außenaufttritt hat eine neue Warteschleifenmusik mit eigenem Blubbsoft-Beat und Gitarrensolo aufgenommen. Schon gehört? Hoffentlich nicht. Denn wir versuchen immer, unnötige Wartezeiten zu vermeiden und bleiben mit unseren Kundinnen und Kunden im Gespräch – zum Beispiel bei unserer Anwendertagung, die in diesem Jahr in Leipzig stattgefunden hat. Im Leitartikel lesen Sie mehr darüber.

Wir beschränken uns jedoch nicht nur auf Gespräche. Vielmehr arbeiten wir ganz handfest an unseren Lösungen, damit Sie Ihre Arbeit optimal meistern können. Zuletzt hinzugekommen ist so die Eingangserfassung in QuestorPro. Damit können Sie den Eingang von Papierfragebögen erfassen und eine exakte Rücklaufquote berechnen, ohne für diese Bögen die komplette Sichtkorrektur durchlaufen zu müssen. Mehr dazu finden Sie auf Seite 2.

Zuletzt noch ein spezieller Hinweis auf den Tipp in dieser Ausgabe. Dank der Entwicklungsarbeit eines unserer Kunden können wir Ihnen ein ganz besonderes Hilfsmittel an die Hand geben: Mit Mr. TWAIN erstellen Sie Blubbsoft-konforme Scans, die Sie sofort einlesen können, ohne dass Sie den Scanner dafür vorher einrichten müssten!

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

 
Stephan Berndts Lukasz Kopinke


Dirk Materlik

Leitartikel

Auf'n Kaffee mit Blubbsoft

Uns ist der direkte Draht zu unseren Anwenderinnen und Anwendern wichtig. Deswegen reisen wir im Rahmen unseres Vertriebsprozesses zu den Interessenten, um vor Ort die richtige Lösung für die konkreten Probleme zu erarbeiten und zu visualisieren. So stellen wir sicher, dass sie mit der ausgelieferten Lösung wirklich zufrieden sind.

Und auch später halten wir den Kontakt zu unser Nutzerinnen und Nutzern. Deswegen haben wir auch in diesem Jahr eine Anwendertagung veranstaltet – dieses Mal in der sächsischen Trend-Metropole Leipzig. Dort konnten mehrere Dutzend Anwenderinnen und Anwender die neuesten Funktionen als erste in Aktion erleben: Von neuen Auswertungsmöglichkeiten bis hin zum runderneuerten, responsiven Online-Portal für die Evaluation.

Aber auch die Teilnehmenden haben viel zum Erfolg der Tagung beigetragen. So hat ein Vertreter der Fachhochschule Hof dem erstaunten Publikum präsentiert, wie eine Online-Präsenz-Evaluation mit QR-Codes und der minutengenauen Veröffentlichung von Fragebögen zuverlässig funktioniert. Dabei hat sich wieder gezeigt, dass die Anwendertagung für alle Beteiligten gewinnbringend ist.



Doch auch abseits der Anwendertagung treffen wir uns regelmäßig mit Kundinnen und Kunden in Branchen, in denen wir gut vernetzt sind oder Potenzial sehen. Deswegen waren wir im April beim VHS Barcamp. Dort sind rund achtzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Volkshochschulen aus ganz Deutschland zusammen gekommen, um sich mit dem Themenkomplex „Neue Medien in Volkshochschulen“ zu beschäftigen.

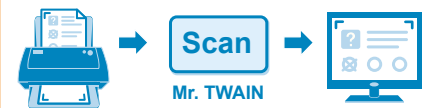
Auch veranstalteten wir in echter Barcamp-Manier eine eigene Session

zum Thema Evaluation. Darin haben wir zusammen mit den Teilnehmenden die besonderen Herausforderungen bei der Evaluation an Volkshochschulen analysiert und aufgezeigt, wie wir auch bei spezifischen Wünschen helfen können.

Bereits im März waren wir bei der 16. Tagung des Arbeitskreises Evaluation und Qualitätssicherung der Berliner und Brandenburger Hochschulen in Potsdam. Auch dort haben wir zufriedene Kundinnen und Kunden treffen können, die unsere Evaluations-Lösung Zensus erfolgreich einsetzen. Zudem zeigten wir allen interessierten Teilnehmenden, wie sie auch bei der Online-Evaluation für einen hohen Rücklauf sorgen können.

Tipp

Scannen mit Mr. TWAIN



Ihre Dateien sind richtig dank Mr. TWAIN

Unsere Lösungen erfassen eingescannte Papierfragebögen schnell und zuverlässig, sodass Sie viel Zeit sparen. Allerdings müssen die Scandateien bestimmte Merkmale aufweisen, damit unsere Programme sie verarbeiten können. So müssen sie zum Beispiel in mindestens 300dpi aufgelöst sein und dürfen nicht in Farbe vorliegen. Um solche Dateien zu erhalten, müssen Sie Ihren Scanner einrichten ...

... oder Sie verwenden Mr. TWAIN. Mit diesem kleinen Hilfsprogramm erstellen Sie automatisch Blubbsoft-konforme Scans auf Knopfdruck – und zwar vollkommen kostenfrei, weil wir die Lizenz für Sie zahlen.

Wenn Sie Mr. TWAIN ausprobieren wollen, laden Sie ihn herunter unter blubbsoft.info/twain_win oder für Mac unter blubbsoft.info/twain_mac.

Alternativ dazu besuchen Sie den Kundenbereich und laden Sie dort den Leitfaden zu Mr. TWAIN herunter. Darin finden Sie ebenfalls die Downloadlinks sowie alle weiteren Informationen zu dem Programm.



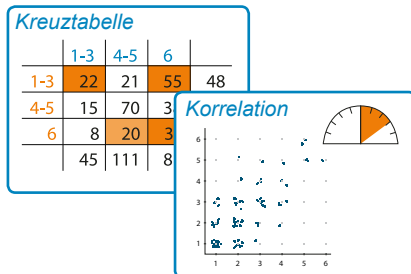
Daten-Destille

Statistische Analysen ohne Vorkenntnisse

Die Daten-Destille ist unser interaktives Analyse-Werkzeug, mit dem Sie Ihre Evaluations- und Befragungsdaten ganz ohne statistische Vorkenntnisse untersuchen können. Auf mathematisch fundierter Basis hilft Ihnen die Daten-Destille, interessante Zusammenhänge zu finden.

So können Sie zum Beispiel Korrelationen berechnen und visualisieren lassen. Auf diese Weise lassen sich lineare Zusammenhänge zwischen den Ergebnissen einzelner Fragen ergründen und Aussagen wie „je höher der Zustimmungsgrad zu Aussage 1, desto größer/geringer die Zustimmung zu Aussage 2“ treffen.

Ebenso ist es möglich, die Ergebnisse zweier Gruppen gegenüberzustellen – also zum Beispiel das Antwortverhalten von Männern und Frauen oder Vollzeit- und Teilzeitkräften bei einer Mitarbeiterbefragung. Auch auf diese Weise können Sie oftmals interessante Dinge zutage fördern.



Visualisieren Sie Abhängigkeiten zwischen zwei Aspekten

Dabei wird immer sichergestellt, dass einzelne Teilnehmende auch bei der Filterung der Daten nicht anhand „verräterischer“ Antwortkombinationen identifiziert werden können. Denn beim Export der Rohdaten prüfen unsere Lösungen, ob zu einzelnen Fragen problematische Daten vorliegen. So können Sie selbst entscheiden, ob Sie einzelne Fragen vom Export ausklammern wollen.

In QuestorPro ist der Daten-Destille-Export integriert, und auch in Zensus besteht die Möglichkeit, ihn zu aktivieren. Die eigentliche Daten-Destille finden Sie auf datendestille.de – zusammen mit Beispiel-Dateien, falls Sie das Programm ausprobieren und kennen lernen möchten.

Befragungen

Verlässliche Rücklaufquoten ohne Erfassung

Bislang mussten Sie in QuestorPro die eingegangenen Papierfragebögen vollständig erfassen, um eine Rücklaufquote zu erhalten. Die einzige Alternative dazu war es, die ausgefüllten Bögen händisch zu zählen. Das ist jedoch sehr aufwendig und passt nicht zu unserem Anspruch, Ihnen die Arbeit einfach zu machen.

Deswegen können Sie nun auch den Eingang von Papierfragebögen erfassen. Dabei wird nur gespeichert, dass ein Bogen eingegangen ist.

Zu diesem Zweck werden die Barkodes der Bögen ausgelesen. Diese sind für jeden bekannten und pseudonymen Befragten eindeutig zuordenbar. Mit einem einfachen Handscanner lässt sich diese Information also isoliert von den Antworten auslesen. Deren Erfassung können Sie dann später vornehmen.

Alternativ dazu können Sie auch den Eingang von bereits eingescannten Fragebögen erfassen, ohne dafür die komplette Sichtkorrektur und Kontrolle der gesetzten Kreuze usw. zu durchlaufen. Das war bislang nicht möglich, weil die Barkodes erst am Ende des Erfassungsprozesses zusammen mit den Antworten in die Datenbank hochgeladen wurden. Mit der Neuerung kann man nun diese eine Information gesondert importieren.

So können Sie einen Rücklauf berechnen lassen, ohne die Erfassung zu durchlaufen. Zudem wird damit die zielgerichtete Erinnerung von Säumigen erleichtert, weil Teilnehmende mit eingangserfassten Bögen nicht mehr angeschrieben werden. Zudem ist auch in den Rohdaten vermerkt, ob Bögen vorliegen.

Ein Nebeneffekt dieser Eingangserfassung ist, dass die doppelte Teilnahme über den Online-Weg unterbunden werden kann, wenn ein Befragter seinen Papierfragebogen eingesandt hat. Diese Sperre lässt sich jedoch abschalten. So können Sie Teilnehmenden die Möglichkeit einräumen, ihren ausgefüllten Bogen zu korrigieren. Der eingangserfasste Bogen wird dann ignoriert, sodass doppelte Bewertungen trotzdem nicht auftreten.

Seminare

Datenauswertung

19.10.2018, Berlin Nr. 1827
Erfahren Sie, welche Erkenntnisse Sie aus den erfassten Daten ziehen können.

Fragebogen entwickeln

30.11.2018, Erfurt Nr. 1823
Sie erfahren, welcher Fragetyp für welchen Zweck am besten geeignet ist und wie man Fragen ideal formuliert.

Kurz gesagt

Datenschutz

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutz-Grundverordnung. Damit ändert sich für Blubbsoft zunächst einmal nichts. Schließlich achten wir seit jeher auf den Datenschutz und sorgen dafür, dass alles sicher ist und korrekt abläuft.

Allerdings beschäftigen wir mittlerweile so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass wir eine Datenschutzbeauftragte berufen haben. Zudem haben wir neue Vereinbarungen für die Auftragsverarbeitung bei Dienstleistungen erarbeitet.

Aber auch für unsere Nutzerinnen und Nutzer könnte die DSGVO Folgen haben. So kann es sein, dass bei Teilnehmenden von Befragungen oder bei Lehrenden die Frage aufkommt, welche personenbezogenen Daten in unseren Programmen verarbeitet werden.

Wenn Sie damit Erfahrungen machen: Melden Sie sich gerne. Bei entsprechender Nachfrage werden wir unsere Lösungen um ein DSGVO-Modul erweitern, das z.B. alle relevanten Informationen für die schnelle Beantwortung solcher Anfragen automatisiert zusammenstellt.

Impressum

Herausgegeben von der Blubbsoft GmbH
Geschäftsführer: Stephan Berndts, Lukasz Kopinke, Dirk Materlik
Anschrift: Ritterstraße 3, 10969 Berlin
Tel.: 030 8680374 - 0, E-Mail: info@blubbsoft.de
Handelsregister: AG Charlottenburg HRB 107762
USt-IdNr.: DE814863262

Bestellen Sie den Newsletter unter:
<http://blubbsoft.info/newsletter>